

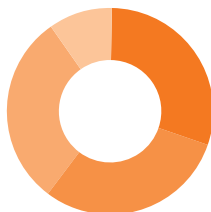


Lernziel

KINDER UND JUGENDLICHE AUF DEM WEG IN EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN UNTERSTÜTZEN

WAS SIE DAFÜR MITBRINGEN:

- Hilfsbereitschaft
- Neugierde
- respektvollen Umgang
- Reflexionsfähigkeit



Das Fachschulstudium umfasst sechs Lernfelder

Lernfeld 1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	Lernfeld 2 Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
Lernfeld 3 Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und verstehen sowie Inklusion fördern	Lernfeld 4 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell umsetzen
Lernfeld 5 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	Lernfeld 6 Institution, Team und Qualität entwickeln, in Netzwerken kooperieren

Wechselnde Wahlpflichtangebote, zum Beispiel:

Ästhetische Bildung, Diversität, Theater und Sprache, Literatur und Neue Medien, musikalische Reise und Schattentheater, tiergestützte Pädagogik



BEST-SABEL
BERUFSAKADEMIE



Die BEST-Sabel Berufsakademie – Fachschule für Sozialpädagogik, Berufsfachschule für Sozialassistenten sowie Fachoberschule Sozialpädagogik – befindet sich im Herzen der Hauptstadt, direkt an der Spree. Im denkmalgeschützten Gebäude in der Littenstraße 109 bieten wir die staatlich anerkannte Ausbildung zum* zur Sozialassistent*in, das Erzieher*in-Studium in Voll- oder Teilzeit sowie die Möglichkeit, die Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Sozialpädagogik zu erlangen. Unsere Auszubildenden profitieren von der verkehrsgünstigen Lage und der idealen ÖPNV-Anbindung. In unmittelbarer Nähe befinden sich der S/U-Bahnhof Jannowitzbrücke und der U-Bahnhof Klosterstraße.

S + U Jannowitzbrücke
U Klosterstraße



© BS_BA_ERZVZ_05/2023

BEST-Sabel Berufsakademie

Fachschule für Sozialpädagogik
Berufsfachschule für Sozialassistenten
und Fachoberschulen
Littenstraße 109, 10179 Berlin

TEL: 030 428491-91

E-MAIL: beratung@best-sabel.de

BEST-SABEL.DE



BEST-SABEL
BERUFSAKADEMIE

Staatlich geprüfte* ERZIEHER*IN VOLLZEIT



Staatlich anerkannte
Fachschule für Sozialpädagogik
Berufsfachschule für Sozialassistenten
Fachoberschule für Sozialpädagogik

BEST-SABEL.DE



FACHSCHULSTUDIUM MIT ZUKUNFT

Erzieher*innen stellen sich Tag für Tag einer wichtigen und verantwortungsvollen Aufgabe: Sie unterstützen und fördern die soziale, psychische und körperliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Sie begleiten diese in ihrer Entwicklung zu selbstständigem sowie selbstbewusstem Denken und Handeln. Dabei sind vor allem die Rücksicht auf kulturelle Vielfalt sowie eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern und Kindern wesentliche Aspekte des Alltags. Ziel ist u. a. die selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Miteinander (Inklusion) zu ermöglichen. Der Tätigkeitsbereich umfasst den frühkindlichen und vorschulischen Bereich, die ergänzende Betreuung an Grundschulen und Horten, die Jugend- und Jugendsozialarbeit sowie die Hilfen zur Erziehung im stationären Bereich.

Die BEST-Sabel Berufsakademie bietet als eine von wenigen Einrichtungen in Deutschland das Studium zum*zur Erzieher*in in modularer Form an. Diese Akademisierung bedeutet eine höhere Anerkennung des Abschlusses und bietet die Möglichkeit zur Anrechenbarkeit erbrachter Leistungen für anschließende Qualifizierungen.

Der Unterricht an der BEST-Sabel Berufsakademie ist lebendig und praxisbezogen. Mit kleinen Klassen und unterschiedlichen Fachräumen bieten wir Ihnen beste Lernbedingungen. Wir begleiten Sie mit viel Engagement und Kompetenz auf Ihrem Weg zum Abschluss. Für Ihre Fragen und Belange haben unsere Fachbereichsleiter*innen und Dozent*innen stets ein offenes Ohr.

Einblicke in die Praxis

Das Vollzeitstudium beinhaltet drei Praktika von insgesamt 44 Wochen in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Die theoretischen Inhalte der Lernfelder werden in Kitas, Jugendfreizeitstätten sowie betreuenden Einrichtungen angewandt. Sie erhalten Einblicke in den Arbeitsalltag, sammeln Erfahrungen in der Anwendung berufstypischer Arbeitsmethoden und gewinnen einen Überblick über den Aufbau und die Ablauforganisation der Einrichtung.

LIEBER IN TEILZEIT STUDIEREN?

Bei einem Teilzeitstudium arbeiten Sie parallel mindestens die Hälfte der ortsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Im Teilzeitstudium werden die Unterrichtsinhalte an zwei Schultagen pro Woche vermittelt. Das setzt voraus, dass Sie sich motivieren können, selbstständig und strukturiert mehrere Stunden in der Woche auch zu Hause zu lernen. Bei der Teilzeit-Studienform gibt es eine Vergütung vom Arbeitgeber, dies kann z.B. für Studierende mit Kind(ern) ein wichtiger Aspekt sein. Die gewählte Form passt doch nicht? Ein Wechsel in die andere Studienform kann im Laufe des Studiums auf Antrag erfolgen.



Wie bewerbe ich mich?

Das Fachschulstudium startet zweimal im Jahr. Nutzen Sie unser Bewerbungsformular unter: best-sabel.de/bewerbung-erzieherin/

Wir beraten Sie gern zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen, den Inhalten des Studiums sowie den Zugangsvoraussetzungen: Tel.: 030 428491-91 oder E-Mail: beratung@best-sabel.de



3
JAHRE
VOLLZEIT

Fachschulstudium im Vollzeitstudiengang
Staatlich geprüfte*r

ERZIEHER*IN

Start 2x jährlich (Winter/Sommer)
Anmeldung jederzeit möglich.

Abschluss Staatlich geprüfte*r Erzieher*in
Bachelor Professional in Sozialwesen

Zulassung **Abitur**/allgemeine Hochschulreife +
8-wöchiges Praktikum im sozialen Bereich

oder **Fachhochschulreife** mit Schwerpunkt
Sozialpädagogik

oder **Fachhochschulreife** mit einem anderen
Schwerpunkt + 8-wöchigem Praktikum im
sozialen Bereich

oder **Mittlerer Schulabschluss (MSA)** +
berufliche Vorbildung

Kosten schulgeldfrei
Verwaltungsgebühr (einmalig) 50 EUR
Materialkostenbeitrag (pro Sem.) 100 EUR

Unterricht Mo.-Fr.: 08:00-15:15 Uhr

Anrechenbarkeit Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und
Bundesfreiwilligendienst (BFD) können als
Praktikum angerechnet werden.

Mögliche Spezialisierungen nach dem Abschluss Integrationserzieher*in, Fachkraft für
Sprachförderung, Naturpädagog*in
Erlebnispädagog*in, Motopäd*in